

Ausleitungskur für Katzen

Die Dauer der Kur sollte mindestens drei Wochen betragen.

Sie brauchen dafür:

- 50 g **Heparmarin**
- 100 g **EnteroKlin**
- 100 g **Nephron**



Heparmarin enthält 30 % des Wirkstoffkomplexes Silymarin aus den Schalen der Mariendistel. Das ist das wirksamste Mittel für die Leber, sowohl was die Anregung ihrer Aktivität für die Ausleitung von unerwünschten und schädlichen Stoffen angeht als auch die Regeneration von Leberzellen. **EnteroKlin** hat die Fähigkeit, im Darm Giftstoffe zu binden, die von der Leber über die Gallenflüssigkeit ausgeschieden wurden und die sonst erneut über den enterohepatischen Kreislauf resorbiert werden könnten. Das wird verhindert durch die adsorbierenden Stoffe in **EnteroKlin**, besonders durch den hohen Anteil an aktiviertem Zeolith.

Nephron ist eine nierenanregende Kräutermischung. Die Nieren sind durch die Erhöhung der Harnmenge in der Lage, vermehrt wasserlösliche Stoffe ausscheiden zu können. Wundern sie sich nicht, wenn Ihre Katze während der Ausleitung mehr trinkt.

So wird's gemacht:

Heparmarin pro 5 kg Gewicht 1 g (=1/2 ML) täglich, ein paar Tage mit der halben Menge einschleichen. Dazu dieselbe Menge **EnteroKlin** und **Nephron**.

Heparmarin wird idealerweise abends gegeben, die beiden anderen Produkte morgens oder mittags. Katzen sind heikel, wenn sie etwas nicht kennen. Man kann sie aber meistens mit etwas Sahne oder mit geriebenem Käse überzeuge. Parmesan eignet sich besonders gut. Sie wissen sicher am besten, was Ihrer Katze schmeckt.

Beobachten Sie Ihre Katze während der Ausleitung genau. Heparmarin löst die im Bindegewebe eingelagerten Stoffe. Bei sensiblen Katzen kann es sinnvoll sein, Heparmarin nur jeden zweiten Tag zu füttern, geben Sie Nephron und EnteroKlin aber jeden Tag. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an.

Herzliche Grüße
Ihre PerNaturam-Berater und -Beraterinnen

Telefon: 0 67 62 / 9 63 62-299
E-Mail: beraterteam@pernaturam.de

